

**Flaschenpost**

# Süßes für die Kanzlerin?

Reisen bildet und erweitert auch kulinarisch den Horizont – wenn man sich nicht zwei Wochen lang kaum aus der Hotelanlage bewegt und am All-inclusive-Büffet abpeisen lässt. Was meine Woche auf Ischia angeht, kann ich sagen: Im Sommer ist das gar nicht so sehr die Kurinsel für betagte Deutsche, sondern ein Dolce Vita, das fest in italienischer Hand ist – wie das schwäbische Landfrauengetränk Aperol Spritz, das die Italienerin auf der Piazza wenigstens stilvoll in einem Retro-Limonadenglas festhält, manchmal.

Wein wird auf der „grünen Insel“, wie Ischia gerne genannt wird, auch schon ewig angebaut, aber gut ist der nicht. Zumindest nicht der Rote, riet mir der Barkeeper im Hotel davon ab, obwohl er doch Werbung für seine Region machen müsste. Und tatsächlich: Die ein, zwei Versuche mit einheimischen Gewächsen waren mir zu mottig, der Weiße zum Mittagstisch



Heute von  
**Matthias Ring**  
matthias.ring@stzn.de

im Strandrestaurant war okay.

im Strandrestaurant war okay.

Stattdessen aber fixte mich Gennaro, so heißt der gute Mann, der seine Profession schon auf Kuba, in Las Vegas und der Schweiz ausgeübt hatte, am ersten Abend auf der Hotelterrasse mit Blick aufs Meer mit einem Passito als „Willkommensdrink“ an. Dabei mache ich mir eigentlich weniger als nichts aus Süßwein und scheuche sonst Sommeliers weg, wenn sie am Ende einer Weinreise damit bei mir am Tisch landen wollen. Dieser bernsteinfarbene Tropfen aber macht allein schon mit seinem betörenden Bouquet süchtig, das sich dann beim ersten Schluck mit Aprikosen, Orangen, Kräutern, Honig im Gaumen festkrallt. Ben Ryé heißt der Wein, auf Arabisch Sohn des Windes, der allerdings nicht von Ischia, sondern von Sizilien stammt, genauer gesagt von der zwischen Sizilien und Afrika liegenden Vulkaninsel Pantelleria. Dort bewirtschaftet das mächtige Weincastello Donnafugata 68 Hektar und stellt in einem aufwendigen Verfahren aus der Zibibbo-Traube einen der besten Süßweine Italiens her.

Kein Wunder, dass mich ein Schluck davon an den nächsten Abenden neun Euro kosten sollte, wenn ich nicht alternativ einen Rucolino als Absacker hatte. Der immerhin ist eine Spezialität Ischias: ein Ramazzotti-ähnlicher Likör, der aus Rucola hergestellt wird. Welche Trinkgewohnheiten die Kanzlerin hat, dazu habe ich Gennaro nicht befragt. Als diskreter Mann von internationalem Format hätte er dazu ohnehin nichts gesagt, wohl aber hat er mir bestätigt, dass Angela Merkel weiterhin jedes Jahr zu Ostern mit ihrem Mann bei ihm zu Gast ist – dort, wo ich zufällig abgestiegen war. Mehr außer schönes Haus, schlechtes Management ist nicht übers Hotel zu sagen, schließlich soll es hier um Wein gehen!

## Tipp der Woche

Für die Bewertungsjünger: Robert Parker gibt diesem Jahrgang 95 Punkte.

• | **Donnafugata: Ben Ryé Passito di Pantelleria, DOC 2014 Sizilien, z. B. 20,95 Euro für 0,375 l bei [www.ebrosia.de](http://www.ebrosia.de)**